



PRESSEMITTEILUNG

Hermanns kleiner Bruder hat Geburtstag

Das Hermann Hights Monument in den USA feiert am 25. September 2017 seinen 120. Geburtstag

Detmold, 22. September 2017. Das Wahrzeichen Lippes, der „Hermann“, ist in diesem Jahr 142 Jahre alt geworden. Einen runden Geburtstag feiert dagegen „sein kleiner Bruder“: Das Hermann Hights Monument wird am kommenden Montag, dem 25. September 2017, 120 Jahre alt. Es hat seine Heimat in New Ulm im US-Bundesstaat Minnesota und wurde auf Initiative des deutschen Architekten und Auswanderers Julius Berndt von 1888 bis 1897 erbaut.

„Wir pflegen viele persönliche Kontakte mit den Trägern und Unterstützern des Denkmals in New Ulm“, berichtet Petra Kirschke von der Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe. „Zum 125jährigen Jubiläum unseres Hermanns im Jahre 2000 konnte der Landesverband Lippe in Detmold viele Besucherinnen und Besucher aus den USA begrüßen, und eine Delegation des Landesverbandes besuchte wenig später den ‚kleinen Hermann‘ in New Ulm. Bis heute erhält unser Hermann jedes Jahr an seinem Geburtstag am 16. August eine Glückwunschkarte aus New Ulm.“

Julius Berndt habe den Bau als Zeichen der deutsch-amerikanischen Freundschaft und als Ausdruck der Liebe zur alten Heimat verstanden. Die Fertigstellung verzögerte sich – wie auch bei seinem deutschen Vorbild – aufgrund chronischen Geldmangels. Nach der Grundsteinlegung 1888 zog sich der Bau fast zehn Jahre hin, bis am 25. September 1897 über zehntausend deutsche Auswanderer das fertige Monument einweihen konnten. Das 31 Meter hohe Bauwerk kann über eine Aussichtskuppel besichtigt werden. An oberster Stelle thront der kupferne Hermann mit einer Figurhöhe von zehn Metern.

Das Detmolder Hermannsdenkmal überragt seinen amerikanischen Bruder deutlich – mit einer Gesamthöhe von 53,56 Metern und einer Figurhöhe von 26,57 Metern.

Abbildung: Hermann Hights Monument in New Ulm, Minnesota, USA. (Foto: privat)